

Ev. Gemeindebrief

Born – Jerchel – Klüden – Letzlingen – Polvitz –
Potzehne – Roxförde – Sachau – Solpke –
Wannefeld – Wernitz

Ausgabe: September 2022 – November 2022



Gott lieben – das ist die allerschönste Weisheit.

Sirach 1,10

Bald ist es wieder so weit...

Das habe ich an diesem Morgen Mitte August gedacht, als der Nebel am Morgen den Tag begrüßt. Dass der Herbst sich langsam ankündigt und die Hitze des Sommers weichen wird. Was wird uns aus diesem Sommer in Erinnerung bleiben? Die Hitze, die vertrockneten Maisfelder, Bilder von Waldbränden und vor allem: der fehlende Regen. Wasser wird knapp, das macht Sorge! Wasser - ein kostbares Gut!

Das nächste große Fest im Kirchenjahr steht vor der Tür und es hat auch unmittelbar mit Wasser zu tun: das Erntedankfest. Ohne Wasser keine Ernte.

Wo ist unsere Verantwortung, wo sind wir bereit, Lebensgewohnheiten zu verändern, Energie zu sparen, bereit, uns bewußt einzuschränken und an die Folgen unseres Tuns zu denken?

In den Sinn kam mir eine Strophe eines Liedes des Gesangbuches zum Erntedankfest (EG 500,2): „Herr, gib durch deinen Segen den lieben Sonnenschein, dazu den sanften Regen, die du uns schaffst allein. Die Frücht im Feld vermehre, behüt vor Reif und Schloß (gemeint ist Hagel) und allem Unheil wehre, dein Güt und Macht ist groß“.

Sanfter Regen, ein Wunschtraum in diesem Sommer, aber diese Worte führen vor Augen, dass wir Menschen nicht alles selbst in der Hand haben und sich die Dinge nicht auf Bestellung efinden. Andererseits hat unser Verhalten Folgen und die werden immer stärker sichtbar und spürbar.

Wie gerne möchte man abwinken und die schweren Gedanken zur Seite schieben, aber das hat ja bekanntlich noch nie geholfen. Möge es uns nicht wie den Eisbären ergehen, die von Scholle zu Scholle springen und nach einer Möglichkeit zum Überleben suchen müssen.

Angesichts vieler schrecklicher Bilder können wir uns nur der Bitte der Liedstrophe anschließen „Gott, wehre allem Unheil“. Dazu gehört, unsere Sorgen im Gebet vor Gott zu bringen, denn Bitten, Vergewissern und Handeln gehören für mich unmittelbar zusammen.

Möge uns die Frage der Bibel – „Mensch, was tust du?“, immer wieder neu zur Umkehr und zur Vernunft bringen und auch zum Zugeständnis, dass beim Umgang mit den Gütern der Schöpfung weniger mehr ist, damit auch die nachwachsenden Generationen eine gute Zukunft haben dürfen.

Herzlichst Ihr Pfarrer Gerd Hinke

Gottesdienste, Termine, Veranstaltungen - Pfarrbereich Letzlingen-Solpke

Alle Treffen der Gemeindegemeinschaft unter Vorbehalt!

September 2022

31. Aug. Schulanfangsgottesdienst: 11.45 Uhr Schloßkirche
2. Sept. 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 8
4. Sept. Gottesdienst: 08.30 Uhr Wernitz; 10.15 Uhr Schloßkirche
17.00 Uhr Schlosskirche: Konzert: „Eine Nacht in Venedig“ mit dem Preußischen Kammerorchester und mit Joachim Schäfer (Kornett), Karten zu 15,00 € an der Tageskasse
7. Sept. 20.00 Uhr Evangelischer Frauenkreis, Gemeindehaus Letzlingen
14. Sept. 19.00 Uhr Mütterkreis, Gemeindehaus Letzlingen
16. Sept. 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 6 und 7 (neu)
18. Sept. Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum: 14.00 Uhr Kirche Solpke
25. Sept. Familiengottesdienst: 14.00 Uhr Schloßkirche mit Taufen, anschließend: Kaffeetafel und Programm des Theaters der Altmark: „Mach mal Pause“

Oktober 2022

2. Okt. Gottesdienst zum Erntedankfest: 09.30 Uhr Kirche Roxförde mit Taufe; 11.00 Uhr Kirche Solpke
4. Okt. 15.00 Uhr Frauenkreis Letzlingen
5. Okt. 14.00 Uhr Seniorentreff Solpke
7. Okt. 15.30 Uhr „Nachholveranstaltung“ zum Weltgebetstag 2022, Roxförde
9. Okt. Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation: 14.00 Uhr Schloßkirche Letzlingen
15. Okt. 09.00 Uhr Frauenfrühstück im Heidehotel Letzlingen
16. Okt. Gottesdienst: 09.00 Uhr Wernitz; 10.15 Uhr Jerchel (Pfr. Bönecke)
31. Okt. (Reformationstag) regionaler Gottesdienst: 14.00 Uhr Kirche Roxförde mit Kaffeetrinken (Pfr. Krüger, Gardelegen)

Urlaub Pfr. Hinke 17. - 23. Oktober 2022,
Vertretung: Pfr. Krüger, Gardelegen, Tel. 0390907-3548

November 2022

- 2. Nov. 19.00 Uhr Mütterkreis, Gemeindehaus Letzlingen
- 6. Nov. Gottesdienst: 13.00 Uhr Schloßkirche (Hubertusgottesdienst)
- 10. Nov. 16.00 Uhr Martinsandacht Schloßkirche
- 11. Nov. 18.00 Uhr Martinsandacht Kirche Solpke
- 13. Nov. (Volkstrauertag) Gottesdienst: 08.30 Uhr Kirche Wernitz;
10.15 Uhr Schloßkirche Letzlingen
- 16. Nov. (Buß- und Betttag) Gottesdienst mit Abkündigung der
Verstorbenen des Kirchenjahres: 17.00 Uhr Kirche Solpke,
19.30 Uhr Kirche Roxförde
- 20. Nov. (Ewigkeitssonntag) Andachten auf den Friedhöfen:
10.30 Uhr Born; 13.00 Uhr Wernitz; 14.00 Uhr Letzlingen,
14.30 Uhr Wannefeld; 15.00 Uhr Roxförde; 15.30 Uhr Klüden
- 27. Nov. (1. Advent) Gottesdienst: 14.00 Uhr Schloßkirche Letzlingen
(Pfr. Bönecke)

Urlaub Pfr. Hinke 24. - 29. Nov. 2022,
Vertretung Pfr. J. Brilling, Kloster Neuendorf, Tel.03907-711379



Bild vom Familien-
gottesdienst am
24. Juni 2022

Freud' und Leid in unserer Gemeinde

Taufe



16.07.2022 Margareta Elise Wilke in Jerchel

Trauung



29.07.2022 Kathrin Grabau, geb. Jütte und Sven Grabau
in der Schloßkirche Letzlingen

Verstorbene



16.05.2022 Ilona Buchwald, geb. Kiehl aus Roxförde mit
96 Jahren

04.06.2022 Lothar Schulze aus Wannefeld mit 69 Jahren

09.06.2022 Pia Mertens aus Solpke mit 25 Jahren

15.06.2022 Heinrich Michelmann aus Letzlingen mit 81
Jahren

20.06.2022 Dietmar Benecke aus Jerchel mit 64 Jahren

09.07.2022 Waltraud Schmicker aus Klüden mit 91
Jahren

17.07.2022 Dieter Lamprecht aus Letzlingen mit 77
Jahren

21.07.2022 Dr. Karl-Ulrich Kleemann aus Letzlingen mit
82 Jahren

30.07.2022 Wilfried Schlitter aus Solpke mit 82 Jahren

05.08.2022 Christel Eggert, geb. Heise aus Solpke mit 93
Jahren

Unser Mitgefühl gilt den Trauernden. Mögen sie Menschen an ihrer Seite haben,
die sie begleiten und sie auch in diesen schwierigen Zeiten unterstützen.
Überläuten bei Abwesenheit des Pfarrers in Letzlingen: unter Tel. 039088/80748

Eine Generation geht, eine andere kommt. Die Erde steht in Ewigkeit. (Koh 1, 4)

„Geh aus mein Herz und suche Freud“ erklang es am 16. Juni im Dorfgemeinschaftshaus in Klüden. Dort hatten wir unseren Frauenkreis gemeinsam mit Herrn Hinke. Es war schön, dass der Pastor wieder dabei sein konnte und die Andacht hielt. Es kamen auch zwei zukünftige Konfirmanden, um eine Unterschrift für die Gottesdienstteilnahme zu bekommen. Sie werden, wenn sie genug Gottesdienste besuchen, im kommenden Jahr in Calvörde konfirmiert. Der Frauennachmittag gestaltete sich ganz anders als gewohnt, weil die Jungen in die Andacht mit einbezogen wurden, wie im Konfirmandenunterricht. Das war nicht nur für die Beiden interessant und lehrreich.

Da unser Pastor zur Zeit im Kirchenkreis Salzwedel stark eingebunden ist als Vertretung des Superintendenten, haben wir natürlich Verständnis, dass Herr Hinke nur alle acht Wochen am Frauenkreis in Klüden teilnehmen kann.

Am 21. Juli 2022 hatten wir unseren letzten Frauennachmittag. Durch eine kurze Andacht von Frau Christiane Träbert und einem gemeinsamen Gebet und viel Gesang fehlte der geistige Beistand nicht.



Am 18. August 2022 fand der nächste Frauenkreis in Klüden wieder mit Herrn Hinke statt. Dann gab es Eis zum Kaffee. Bei diesen heißen Temperaturen eine schöne Abwechslung!

Christina Kühnemann

In eigener Sache

Der Förderverein der Schloßkirche Letzlingen sucht dringend interessierte, die an den Sonntagen für einige Stunden Kirchengemeinschaft übernehmen können. Wir möchten auch weiterhin unsere Kirche für Gäste und Besucher auch außerhalb der Gottesdienstzeiten offenhalten. Wer Aufsicht halten möchte oder Menschen unsere Kirche näherbringen möchte, der melde sich bitte bei Frau Chelvier-Möller, der Vorsitzenden des Fördervereins Schloßkirche oder im Pfarramt.

10. Frauenfrühstück in Letzlingen

Der Letzlinger Mütterkreis lädt zum Sonnabend, dem 15. Oktober 2022 um 09.00 Uhr zum 10. Frauenfrühstück ein.

Wohin? Heidehotel Letzlingen, Magdeburger Str. 7

Thema: Jahreszeiten des Lebens

Lasst uns bei Gesang, Spiel und gemeinsamem Essen Zeit für uns selbst und gute Gespräche finden.

Wir freuen uns nach der langen Coronapause auf Ihre/Eure Teilnahme und bitten um Anmeldung bis zum 10.10.2022.

Unkostenbeitrag: 10 €

Tel.nr.: 039088/208 (R. Genz) oder
oder 0162/8614141 bzw.

E-Mail: dr.genz@gmx.de

Ihr Mütterkreis



Ein historisches Ereignis

Die 11. Vollversammlung des ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) findet in Karlsruhe vom 31. August bis 8. September statt. Zum ersten Mal in der Geschichte tagt die Vollversammlung des Weltkirchenrates in Deutschland, zum ersten Mal seit 50 Jahren in Europa. (Sie tagt alle 8 Jahre.) Es werden rund 4000 Gäste aus 350 Kirchen und 120 Ländern erwartet. Darunter wird auch eine Delegation der russisch-orthodoxen Kirche und eine aus der Ukraine sein. Die Ratsvorsitzende der EKD Annette Kurschus sagt dazu in der Kirchenzeitung: „Wir hoffen sehr, daß Menschen dabei sind, die der russischen Kriegsführung kritisch gegenüberstehen, die also nicht die Haltung des Moskauer Patriarchen Kyrill vertreten.“ Der frühere EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm sagt: „Es ist notwendig, daß die Kirchen ein Zeichen in der Welt setzen. Gerade in dieser Situation, wo so viel Spaltung, Unsicherheit und Müdigkeit sind, wollen wir eine Botschaft der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit aussenden.“

Hoffen wir, daß auch in unserem Rundfunk und Fernsehen über dieses historische Ereignis in Deutschland berichtet wird und von der Vollversammlung Friedensimpulse ausgehen.

Saubermachen in Roxförde – Kirchenputz am 2. Juli 2022



Nun ist es endlich geschafft. Die Winterkirche im Innenraum der Roxförder Kirche hat einen neuen Fußboden, der auch eine Fußbodenheizung besitzt. Wir hoffen, so ein angenehmes Klima und eine geringere Stromrechnung in der Zukunft zu haben. Die Bauarbeiten haben sich sehr lange „hingezogen“ und im Innenraum zu größeren Mengen von Staub und Schmutz geführt, sodaß eine gründliche Reinigung der Kirche erforderlich war. Die oben gezeigten Bilder zeigen nur einen Auszug von Helfern und Reinigungsarbeiten, die an zwei Sonntagen erfolgten. Allen Helfern, besonders den Roxfördern sei sehr gedankt, aber auch den Helfern aus Klüden und Wannefeld.

In eigener Sache

Seit dem Ausscheiden von Herrn Superintendent Heinrich zum 1.6.2022 leite ich als amtierender Superintendent den Kirchenkreis Salzwedel.

Die Leitung des Kirchenkreises geschieht zusätzlich zu meinen Aufgaben im Pfarrbereich Letzlingen-Solpke. Um den Aufgaben im Kirchenkreis gerecht zu werden, bekomme ich die Unterstützung von Pfarrer Bönecke, dem Kreisvertretungspfarrer, der dafür Sorge trägt, dass wir die Menschen in unserem Kirchenkreis begleiten können. Pfarrer Bönecke wird auch in unserem Pfarrbereich immer wieder mal mich vertreten.

Es kann in der Zeit der Stellvertretung möglich sein, dass ich einmal nicht zum Geburtstagsbesuch vor Ihrer Tür stehe, sondern der Briefträger einen Gruß vorbeibringt. Seien Sie versichert, dass ich an Sie denke und meine guten Gedanken Sie erreichen sollen.

Ich hoffe, dass es in absehbarer Zeit eine gute Lösung für den Kirchenkreis geben wird, aber zur Zeit ist noch Geduld nötig. Haben Sie Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihr Pfarrer Gerd Hinke



„Den Menschen zuliebe“



Nadine Arnold (links) betreut Angela Michelmann (rechts) schon viele Jahre ehrenamtlich. Daraus hat sich ein freundschaftliches Verhältnis der Beiden entwickelt. Foto: Pfeiffersche Stiftungen/Sophie Schönemann

Das ist das Motto der Pfeifferschen Stiftungen und dieses Leitbild setzen wir mit unseren zahlreichen Ehrenamtlichen auch in die Tat um.

Viele unserer Mitmenschen in Letzlingen und Umgebung wünschen sich, in Ihrem eigenen Haushalt alt zu werden. Jedoch gibt es hier auf dem Land dazu einige Herausforderungen. Wenige Anbieter, die im Alltag unterstützen und fehlende Möglichkeiten, fußläufig Einkaufsläden oder Fachärzte zu erreichen, erschweren die Situation. Durch den hohen Altersquotienten im Quartier steigt ebenfalls der Bedarf an Unterstützung im Haushalt oder der Wunsch, sich im Alter mit Gleichgesinnten auszu tauschen.

Dazu haben die Pfeifferschen Stiftungen viele Ehrenamtliche im Quartier gefunden, die sich in der Nachbarschaft engagieren. Sei es mal einkaufen zu fahren, den Garten herzurichten, spazieren zu gehen, Gespräche zu führen oder den Boden zu feudeln.

Es ist nicht nur die Unterstützung im Alltag, sondern es ist auch ein kleiner Schutz gegen die Einsamkeit im Alter. Diese kann auftreten, wenn der Partner oder die Partnerin verschieden ist, die Kinder eingespannt im Arbeitsleben oder weggezogen

sind. Durch die Vermittlung von Ehrenamtlichen im Quartier entstehen Freundschaften und verlässliche Beziehungen, die das Leben einfach bereichern.

Aber es gibt nicht nur die Besuche zu Hause, sondern auch viele gesellige Unternehmungen, die die Pfeifferschen Stiftungen mit Hilfe der Ehrenamtlichen organisieren. Beispielsweise findet jeden Mittwoch unser Kaffeeklatsch statt. Zudem gibt es monatliche Grillabende oder Frühstücke unter Nachbarn! (Für die genauen Termine schauen Sie gerne in unser Programmheft der Pfeifferschen Stiftungen.)

So waren auch zum Beispiel die Patenkompanie der Bundeswehr und der neue Ortsbürgermeister Thomas Genz beim Kaffeeklatsch.



Die Gäste des Quartiers Letzlingen beim gemeinsamen Kaffeeklatsch mit der Patenkompanie des Gefechtsübungszentrums in Letzlingen. Foto: Pfeiffersche Stiftungen/Sophie Schönemann

Hauptmann Daniel Burghardt, Chef der Patenkompanie des Letzlinger Gefechtsübungszentrums, besuchte zusammen mit drei Kameraden den evangelischen Gemeinderaum. Im Gepäck hatten Sie reichlich selbst gebackenen Kuchen einer regionalen Bäckerin und tatkräftige Unterstützung beim Aufbau einer großen Kaffee- und Kuchentafel. Bei der Bewirtschaftung der Tafel unterstützten sich die Bundeswehrsoldaten und die Ehrenamtliche des Quartiers gegenseitig, sodass keine Wünsche übrig blieben. Rund 40 Gäste waren der Einladung gefolgt, um das Beisammensein zu genießen und in den Austausch zu kommen. Bei herrlichem Wetter wurden Gespräche über den Arbeitsalltag bei der Bundeswehr geführt und Wünsche der Anwohner des Quartiers besprochen.

Zu Gast war auch Letzlingens neuer Ortsbürgermeister Thomas Genz, um sich der Runde vorzustellen und in den Dialog zu gehen. Dabei ging es nicht zuletzt um die Zukunft des Quartiersmanagements der Pfeifferschen Stiftungen nach Beendigung

der Projektlaufzeit im Sommer nächsten Jahres. Hierzu stehen demnächst weitere Gespräche über Möglichkeiten der Unterstützung an.

Nach einem schönen Nachmittag stand für alle fest: Diese Veranstaltung sollte auf jeden Fall wiederholt werden. So wird die Patenkompanie der Bundeswehr auch zukünftig das Letzinger Quartiersmanagement unterstützen, um Ideen und Ausflüge gemeinsam zu realisieren.



Der neue Ortsbürgermeister, Thomas Genz, stellt sich dem Quartier Letzlingen der Pfeifferschen Stiftungen vor und ist für die zukünftige Zusammenarbeit mit vollem Engagement dabei. Foto: Pfeiffersche Stiftungen/Sophie Schönemann

Wenn auch Sie gerne bei einer solchen Veranstaltung dabei sein möchten, melden Sie sich gerne bei uns. Auch immobile Menschen können von zu Hause abgeholt werden. Zögern Sie nicht, uns anzusprechen.

Sollte zudem einmal der Unterstützungsbedarf bei Ihnen steigen, bieten wir auch eine ganzheitliche medizinische-pflegerische Versorgung durch unsere Heidepflege an. Sie als Mensch stehen dabei im Mittelpunkt. Wir nehmen uns Zeit für Sie, versorgen Sie nicht nur pflegerisch, sondern fördern die Selbsthilfe und Ihre aktive Teilhabe an Angeboten in der Nachbarschaft. Denn wir möchten, dass Sie so lange wie möglich selbstbestimmt und eigenständig Zuhause leben können.

Besuchsgottesdienst am 14. August 2022 in Potzehne



Am Sonntag trafen sich Gemeindeglieder zum Gottesdienst in Potzehne bei hochsommerlichen Temperaturen in der festlich geschmückten Kirche. Einige hatten den Weg mit dem Fahrrad zurückgelegt, andere kamen doch lieber mit dem Auto. Im Anschluß trafen sich die Besucher in der Badeanstalt Potzehne zu einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Familiengottesdienst am 26. Juni 2022 in der Schloßkirche in Letzlingen

Der Junge Frauenkreis, der sich am 20. April 2022 gegründet hatte, bereitete diesen Familiengottesdienst gemeinsam mit Herrn Hoenke vor. Am Thema „Auf der Suche nach gottgegebenen Talenten“ nahmen viele Kinder aktiv teil.

Antje Brune übernahm die Begrüßung und informierte über den neuen Frauenkreis besonders im Hinblick auf die Mitarbeit der Kinder. Sie sagte, unsere Ziele seien unter anderem die Vermittlung christlicher Werte sowie die Schaffung eines "Wir"-Gefühls. Während des Gottesdienstes gingen Diakon Hoenke, die Kinder und alle Anwesenden auf die Suche nach Talenten, die "Gott uns gegeben hat". Die Mädchen und Jungen konnten Instrumente aussuchen und spielten als kleines Orchester bei den Liedern mit. Außerdem stand in der Letzlinger Schloßkirche ein kahler Baum, der dann mit vielen grünen Blättern geschmückt wurde. Alle Beteiligten sollten auf die Blätter schreiben, was sie gut können, also welches Talent sie haben. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen Brunch, zu dem jeder etwas mitbrachte. Danach hatte man noch für die Kinder eine Schnitzeljagd vorbereitet. Es war ein gelungener Gottesdienst, der allen Spaß gemacht hat - so soll es sein.

Renate Genz



Herausgeber:
Redaktionsteam:

Kirchspiel Letzlingen - Roxförde ■ Pfarramt: Tel. 039088/245
Gerd Hinke, Letzlingen ■ Renate Genz, Letzlingen ■
Christina Kühnemann, Klüden ■ Gesine Berth, Roxförde ■
Horst Schulze, Roxförde ■ Ines Kampe, Jerchel ■ Gabriele
Meinecke, Solpke ■ Margrit Jakel, Wernitz ■
Ingrid und Hans-Peter Baule, Wannefeld

Impressum